



vom 31.08. – 02.09.2018 in ERKNER

Liebe Mitglieder des LV Ost,

wie ihr sicher schon bemerkt habt, kommt unser Newsletter in diesem Jahr etwas später als sonst. Datier ich im letzten Jahr die Einladung unserer Mitgliederversammlung am 03.06. so ist es in diesem Jahr der 19.06., also rund drei Wochen später. Umso mehr freue ich mich, dass wir nun endlich alles zusammen tragen konnten, um unsere Einladung fertig stellen zu können.

Noch erfreulicher ist allerdings die engagierte Jugendarbeit in unserem Verein durch Sascha

Heidrich, unserem Jugendsprecher, der gleich zu Beginn seines frisch erworbenen Amtes, das erste Jugendwochenende des Landesverbandes Ost in Rheinsberg mit Erfolg organisierte.

In dem nachfolgenden Artikel von Philip Schuchart könnt ihr euch einen Eindruck vom Jugendwochenende in Rheinsberg verschaffen und vielleicht motiviert es ja zur Anmeldung für 2018.

Mit liebem Gruß euer

W. Nagelstein

1. Jugendwochenende des LV Ost in Rheinsberg

ein Bericht von Philip Schuchert

24.11.2017

Es war Freitag der 24.11.2017. Ich hatte mir extra für diesen Tag freigenommen, mal ein paar Überstunden abbauen, genau für sowas sind die ja auch da. Mit großer Vorfreude machten wir, meine Mutter Andrea, ihr Freund Andreas und ich, uns auf den Weg. Es war kaltes und nieseliges Wetter, dafür war unsere Laune umso sonniger. Wir kamen wohlbehalten in Rheinsberg an und checkten gleich ein. Meine Mutter und Andreas bekamen ein Zimmer im Hauptgebäude, doch die Jugend würde größtenteils in einem Extrahaus übernachten. Dort hatten wir mehrere Zimmer für uns, einen großen Gemeinschaftsraum und eine eigene Küche. Sascha, André und Sören begrüßten uns. So nach und nach trudelten auch alle anderen ein: Max mit seiner Mutter Kerstin, Annika und Barbara. Mit Paul, unserem Neuzuwachs im Verein, waren wir dann vollzählig. Natürlich musste das Apartmenthaus erstmal erkundet werden. Auch wenn es eigentlich lediglich aus Zimmern und zwei Bädern bestand, wollten einige es doch genau wissen und lösten sehr zur Erheiterung aller den Alarm aus. Man kann Behinderte ja nicht unbeaufsichtigt lassen, da muss ein Alarm her, falls die Hintertür von innen geöffnet wird! Unwort des Wochenendes wurde „Betreuerzimmer“, denn dort war der Alarm zu deaktivieren, was zuvor keiner wusste. Das Abendessen war, wie immer, fantastisch, reichhaltig und vielfältig. Nachdem wir uns die Bäuche vollgeschlagen hatten, gingen einige von uns ins Schwimmbad und andere machten einen Verdauungsspaziergang. Anschließend trafen sich alle auf ein Bier im Apartmenthaus und man stellte sich vor, tauschte sich aus und machte Pläne

für den Samstag. Wir hatten kein Abendbrot bestellt und würden selber kochen. Es galt, verschiedene Geschmäcker und Diäten in Einklang zu bringen; Ideen wurden besprochen. Die Entscheidung wurde auf den nächsten Morgen vertagt ...

25.11.2017



Mit einem kräftigen Frühstück starteten wir in den Tag. Der Großteil der Gruppe ließ die Langschläfer ausschlafen und begab sich zum Apartmenthaus. Dort leitete uns meine Mutter, wie in Erkner auch, durch eine Gymnastikeinheit. Schließlich müssen die Pfunde, die man sich beim Frühstück angefuttert hatte, auch wieder ein wenig abgearbeitet werden. Für einige war es dann doch ein wenig zu viel, andere hielten tapfer bis zum Schluss durch, aber alle gaben sich Mühe, hatten Spaß und strengten sich mächtig an. Das folgende Mittagessen war also verdient und jene unter uns, die das Frühstück verschlafen hatten, langten ordentlich zu.

Anschließend wurde für das Abendessen eingekauft. Andere plünderten die Keramikwerkstadt oder machten einen Spaziergang. Glücklicherweise

konnten André und Sascha mit ihrem Auto noch eine Kaufhalle weiter weg erreichen, denn der Laden in dem wir waren, hatte so gut wie gar nichts von dem, was wir wollten. Unverfrorenheit! Ich entschloss mich dann noch dazu, ins Schwimmbad zu gehen und die Sauna in Anspruch zu nehmen. Schließlich findet man nicht überall eine so rolligerechte Möglichkeit mal zu schwitzen. Zusammen mit Sören genoss ich gute drei Runden, bevor wir uns so langsam zurück zu unserer Unterkunft begaben, um mit den Vorbereitungen fürs Abendessen anzufangen.



Die Zubereitung des Essens fiel ein wenig unter die Anleitung von Paul und mich, die wir die Rezepte am eingehendsten studiert hatten. Obwohl alle tatkräftig mit anpackten dauerte es doch über eine Stunde die zwei One-Pot-Gerichte zuzubereiten und ordentlich durch zu kochen. Trotz vergessener und mittendrin hastig hinzugefügter Soße und äußerst bissfesten Nudeln entpuppte sich das Essen, sehr zu meiner unglaublichen Erleichterung, als durchaus genießbare und sehr erfolgreich gelungene Mahlzeit.

Am Ende des Abendbrotess waren alle mehr als satt und zufrieden.

Doch das sollte es noch nicht gewesen sein. Wir hatten die Kegelbahn gemietet und dort trafen wir alle zusammen. Bei Cocktails und fliegenden Kegeln unterhielt man sich lebhaft und verbrachte ausgelassene Stunden, bevor wir alle zu unseren Unterkünften zurückkehrten, wo wir noch lange bei einem Bierchen saßen und quatschten. Irgendwann krochen wir alle müde aber glücklich ins Bett.

26.11.2017

Wieder half uns ein kräftiges und reichhaltiges Frühstück in den Tag zu starten. Es war der letzte Tag, das Wochenende war zu schnell verflogen. Man traf sich zu einer auswertenden Runde, besprach die Möglichkeit einer Wiederholung und verteilte die Reste des Abendbrotess und der nicht verwendeten Zutaten. Auch musste noch ein wenig aufgeräumt werden und Sachen gepackt werden.

Einer nach dem anderen verabschiedete sich, allgemeine Aufbruchstimmung ergriff von uns allen Besitz. Dann war es auch für mich und Anhang an der Zeit, wieder in unser geliebtes Erfurt zurückzukehren. Wir verlassen Rheinsberg in der Hoffnung vielleicht wieder zu einem ähnlichem Wochenende zurückkehren zu können. Es war sehr schön und eine angenehme Abwechslung zum Alltag. Ich hoffe sehr, dass es den anderen auch so ging und freue mich auf ein erneutes Zusammentreffen.

Ankündigung Jugendwochenende 2018 in Berlin

Liebe Jugendliche,

auch in diesem Jahr findet im Namen des Landesverband Ost vom **28. bis 30.09.** ein **Jugendwochenende** statt, diese Mal in Berlin.

Da unsere Veranstaltung im letzten Jahr bei allen Beteiligten sehr gut ankam, möchten wir auch in diesem Jahr wieder ein tolles gemeinsames Wochenende ganz unter uns Jugendlichen verbringen.

Ziel des Jugendwochenende ist zum einen die Jugendarbeit unseres Vereins zu unterstützen, da in den letzten Jahren das Interesse der jüngeren Generation immer mehr gesunken ist und zum anderen auch mal fernab der regulären Jahrestagungen ein Treffen ganz unter uns Jugendliche zu ermöglichen.

Als Unterkunft haben wir das „**Jugendgästehaus am Berliner Hauptbahnhof**“ gebucht, denn von hier kann man schnell jeden Winkel Berlins mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

Anmeldung:



Die Hauptstadt zählt wohl zu einer der barrierefreisten Städte Deutschlands und hat sehr viel zu bieten, sodass ihr euch auf ein gefülltes und abwechslungsreiches Programm freuen könnt.

Sollte der ein oder andere noch Fragen oder Anregungen haben stehe ich gern zur Verfügung.

Ich hoffe das wir gemeinsamen ein paar tolle Tage verbringen werden.

An dem Jugendwochenende sind bundesweit alle herzlich eingeladen!

Ich freue mich auf euer reges Interesse und bis dahin!

Sascha Heidrich
(Jugendbeauftragter des LV OST)

EINLADUNG

zum Herbsttreffen 2018

der Gesellschaft für
Osteogenesis imperfecta Betroffene e.V.
Landesverband Ost

In diesem Jahr findet die Tagung von Freitag, dem 31.08.2018 bis Sonntag, dem 02.09.2018 statt.

Nach der individuellen Anreise werden wir gegen 18:00 Uhr zu Abend essen. Danach treffen wir uns zur offiziellen Begrüßung mit einer gemeinsamen kleinen Vorstellungsrunde, damit sich auch die neuen Mitglieder gut bei uns aufgehoben fühlen können.

Am Sonnabendvormittag starten wir um 10:00 Uhr mit einem Vortrag von Herrn Dr. med. Falk Thielemann von der Klinik für Orthopädie der UNI Dresden. Er wird zum Thema "Wann ist der Kinderorthopäde gefragt" referiert. Auch wenn es der Titel zunächst nicht auf Anheb vermuten lässt, ist das Thema nicht nur für Eltern von OI Kindern spannend, sondern auch für die Erwachsenen OIler unter uns. Nach dem Vortrag haben wir Gelegenheit Herrn Dr. Thielemann auch Fragen zu stellen.

Nach dem Mittagessen möchten wir euch zu einer gemeinsamen Schifffahrt auf der Spree einladen. Ursprünglich hatten wir dieses Projekt ja bereits im letzten Jahr geplant, mussten es dann

aber doch sein lassen, weil die Möglichkeit für Rollstuhlteilnehmer nicht gegeben war. Nun haben wir nicht nur eine andere Reederei gefunden, sondern auch noch einen Fahrdienst engagiert, der uns zum Anleger bringen und von dort zurück nach Erkner bringen wird.

Nun noch kurz zum Anmeldebogen:

Bitte füllt den Anmeldebogen gewissenhaft und vollständig aus. Solltet ihr beim Ausfüllen Fragen haben, ruft uns lieber an, wir helfen euch gern Missverständnisse aus dem Wege zu räumen. Und denkt bitte daran, die Rollizimmer sind begrenzt und werden nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben.

Solltet ihr die Teilnahme kurzfristig absagen müssen oder mit weniger Personen als angegeben anreisen oder sich Veränderungen bei Euch ergeben, die einen Einfluss auf die Organisation der Tagung haben, teilt uns dies bitte unverzüglich mit. Denn dadurch können wir entsprechend schnell umdisponieren und Kosten sparen.

Anmeldeschluss für diese Tagung ist der 20. Juli 2018.

Der Tagungsbeitrag muss bis spätestens 17. August 2018 auf unser Konto überwiesen worden sein.

Tagungsbeitrag für die Herbsttagung 2018:

Erwachsene Mitglieder:	50,00 Euro
Erwachsene Nichtmitglieder:	60,00 Euro
Kinder, Schüler, Studenten ohne eigenes Einkommen:	kostenlos
Tagesgast:	25,00 Euro
Stornokosten	30,00 Euro

Solltet ihr Hunde mitbringen, erhebt das Hotel ein Übernachtungsgeld von 10,- € pro Nacht.

**Bitte überweist euren Tagungsbeitrag bis spätestens 17. August 2018 auf das Konto unseres Landesverbandes bei der Dresdener Volksbank:
IBAN: DE16 8509 0000 3450 6310 00**

Erst mit dem Zahlungseingang ist eure Anmeldung zur Jahrestagung abgeschlossen.

Anreise

Sollten Sie mit der Bahn anreisen, erreichen Sie Erkner von allen fünf großen Berliner Bahnhöfen (Zoologischer Garten, Hauptbahnhof, Friedrichstraße, Alexanderplatz und Ostbahnhof) mit dem Regionalexpress RE1 Richtung Frankfurt/Oder bzw. mit der S-Bahnlinie S3 Richtung Erkner ab S-Bahnhof Ostkreuz.

Von dort bis zum Hotel sind es ca. 10 bis 15 Minuten Fußweg. Sollten Sie einen Shuttle-Service benötigen, vermerken Sie das bitte auf Ihrer Anmeldung.

Mit dem PKW reisen Sie über die A10 (Berliner Ring) an bis zur Anschlussstelle Erkner. Von der Abfahrt bis zum Hotel sind es ca. 2 Kilometer.

Tagungsort

Bildungszentrum Erkner e.V., 15537 Erkner, Seestraße 39
Telefon: 03362 – 769 0, Telefax: 03362 – 769 909, Homepage: www.bz-erkner.com

Formulare auf unseren Internetseiten

Diesen Newsletter, die Protokolle der Mitgliederversammlungen und das Anmeldeformular findet ihr auch auf unserer Website ost.oi-gesellschaft.de. Unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ findet ihr weitere Hinweise.

Programm

Herbsttreffen des LV OST der OI-Gesellschaft

Freitag, 31.08.2018

15:00 Uhr	Anreise der Tagungsteilnehmer
18:00 Uhr	gemeinsames Abendessen im Essenssaal
20:00 Uhr	offizielle Begrüßung mit kurzer Vorstellungsrunde und gemütlichem Beisammensein RAUM Bar Bildungslücke

Samstag, 01.09.2018

10:00 Uhr	Vortrag "Wann ist der Kinderorthopäde gefragt" Dr. Thielemann, Klinik für Orthopädie der UNI Dresden
12:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Abfahrt zum Haus der Kulturen der Welt
15:30 Uhr	Spreefahrt Die Fahrt dauert ca. 1,5 Stunden und führt über die Spree durch den Stadtkern und das historische und neue Berlin Zeit: 15:30 - ca. 17:00 Uhr Station (ab/an): Haus der Kulturen der Welt (John-Foster-Dulles-Allee)
ab 18:00 Uhr	Abendessen – danach gemütliches Beisammensein, Kegeln RAUM Bar Bildungslücke

Sonntag, 02.09.2017

10:00 Uhr	Mitgliederversammlung des Landesverbandes Ost
anschließend	Abschlussplenum Themenvorschläge für das nächste Jahr
anschließend Abreise	

Programmänderungen vorbehalten



In diesem Jahr möchten wir mit euch Berlin von der Spree aus erleben – mit dem Schiff lässt sich die deutsche Hauptstadt aus einer völlig anderen Perspektive erkunden. Da viele architektonische Highlights Berlins zum Wasser hin ausgerichtet sind, ist dies eine Möglichkeit, Schloss Bellevue, den Berliner Dom und viele andere Sehenswürdigkeiten der bunten Metropole von einem neuen Blickwinkel aus zu betrachten.

Historienträchtige Gebäude knüpfen direkt an Bauten des quirligen, modernen Berlin an.

Bei schönem Wetter wird eine Spreefahrt in Berlin nicht nur für Familien schnell zum Highlight des Besuches in der Hauptstadt.

Wählt man eine Berlin Schifffahrt auf der Spree, kann man sicher sein, die Hauptstadt auf eine ganz besondere Weise zu erleben.

Viele alte und neue Architekturen wurden zum Wasser hin ausgerichtet, weshalb man bei einer Schiffsrundfahrt durch Berlin den besten Blick auf viele Gebäude hat.

Aber bei einer Spreefahrt durch Berlin sieht man nicht nur den historischen Teil der Stadt. Man erhält ebenfalls einen Einblick in das neue, moderne Berlin mit international bedeutenden Bauwerken, die der Hauptstadt einen kosmopolitischen Anstrich verpassen.





Perleberg, den 19.06.2018

Sehr geehrte Mitglieder des Landesverbandes Ost,

hiermit lade ich Sie / Euch im Namen des Landesvorstands Ost recht herzlich zur Mitgliederversammlung 2018 ein.

Die Versammlung findet statt am

02.09.2018 um 10:00 Uhr
im Bildungszentrum Erkner e.V.
Seestraße 39 • 15537 Erkner

Selbstverständlich sind auch all die Mitglieder des Landesverbandes Ost zur Mitgliederversammlung eingeladen, die nicht unmittelbar am Jahrestreffen teilnehmen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung über das Protokoll der 29. MV vom 17.09.2017
3. Finanz- und Kassenbericht
4. Entlastung des alten Vorstandes und der Kassiererin
5. Wahlen des Vorstands
(die bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich gern zur Wiederwahl)
6. Sonstiges

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme bei der Mitgliederversammlung.

Mit freundlichem Gruß

Willy Hagelstein



Gesellschaft für Osteogenesis Imperfecta Betroffene e.V.

Landesverband Ost

29. Mitgliederversammlung

Protokoll der 29. Mitgliederversammlung am 17.09.2017

Ort: Seminar- und Tagungshotel
Bildungszentrum Erkner e.V.
Seestraße 39
15537 Erkner

Beginn: 10.00 Uhr

Anwesend: Vorstandsmitglieder Willy Hagelstein, André Heidrich,
Luisa Münkowitz, Sören Haak,
Sascha Heidrich, Andrea Münkowitz
Mitglieder und Gäste

Entschuldigt: VS- Mitglied Annett Heinich

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Willy Hagelstein eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Mitglieder bestimmen einstimmig die Zulassung der Gäste.

Abstimmung über das Protokoll der 28. MV am 25.09.2016

Das Protokoll wird einstimmig von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

Tätigkeitsbericht

Willy berichtet, dass die Projekte des vorigen Jahres bei den Krankenkassen abgerechnet wurden sind. Im Februar 2017 fand die erste Vorstandssitzung in Dresden statt. Darin gab René seine Kandidatur für den Gesamtvorstand bekannt. Deshalb musste der Vorstand einen Wechsel der Ämter vornehmen. Willy erklärte sich nunmehr bereit, als 1. Vorsitzender zu arbeiten, André Heidrich wurde mit dessen Zustimmung zum 2. Vorsitzenden kooptiert.

Willy bedankt sich in diesem Zusammenhang auch im Namen des gesamten LV Ost bei René für seine geleistete Arbeit im LV und wünscht ihm alles Gute in seiner neuen Funktion.

René wird von Willy gefragt, ob er die Redaktion des Newsletters weiter übernimmt. René sichert zu, zwei Newsletter pro Jahr zu erstellen.

Die zweite Vorstandssitzung fand im April 2017 wieder in Dresden statt. Inhalte waren die Organisation des Herbsttreffens in Erkner und die Planung eines Jugendherbstwochenendes in Rheinsberg.

Eine dritte Vorstandssitzung im August 2017 in Dresden diente noch einmal für Absprachen von organisatorischen Dingen der beiden Herbsttreffen.

Im Dezember diesen Jahres ist dann die letzte Sitzung des VS geplant. Themen werden sein: die Auswertung des Herbsttreffens in Erkner; Projekt- und Förderanträge für 2018 ausarbeiten und stellen.

Willy wird im Herbst nach Heidelberg fahren und dort an der Gesamtvorstandssitzung teilnehmen.

Sascha Heidrich stellt das Projekt Jugendherbstwochenende in Rheinsberg vor und wirbt noch einmal um rege Teilnahme.

Gleichzeitig wird für die „älteren“ Begleiter ein Stammtisch am gleichen Ort stattfinden.

Finanz- und Kassenbericht

Die Kassiererin Luisa Münkwitz trägt den Finanz- und Kassenbericht vor.

Kontostand am 01.01.2016	5.573,45 Euro
--------------------------	---------------

Einnahmen in 2016 insgesamt	18.435,90 Euro
-----------------------------	----------------

Größte Posten hierbei sind Gelder der Krankenkassen zur Projektförderung, die Teilnehmergebühren für das Herbsttreffen, Pauschalförderung und Mitgliedsanteile.

Ausgaben in 2016 insgesamt	16.351,56 Euro
----------------------------	----------------

Hiervon waren die größten Posten das Herbsttreffen in Erkner, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit, Reisekosten der Vorstandsmitglieder zu den Sitzungen und die Newsletter.

Das ergibt einen Endstand zum 31.12.2016	7.657,79 Euro
--	---------------

Detailliert listet die Kassiererin Einnahmen und getätigte Ausgaben auf, so dass es einen Kontostand zum 14.09.2017 von 20.442,42 Euro gibt.

Ein Haushaltsplanentwurf für 2018 wird ebenso vorgelegt. Luisa rechnet mit Gesamteinnahmen und – ausgaben von jeweils 18.200 Euro.

René berichtet, dass die Pauschalförderung aufgestockt wird. Allerdings muss dies begründet beantragt werden.

Andrea und Philip Schuchert, die die Kassenprüfung vorgenommen haben, bescheinigen der Kassiererin eine extrem ordentliche Kassenbuchführung. Es gibt keine Unstimmigkeiten.

Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin

Frederik Heinrich beantragt die Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin.

Die Entlastung wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Sonstiges

Eintrittskarten von den „Gärten der Welt“ bitte beim Vorstand einreichen. Der Betrag wird vollständig erstattet.

Die Mitglieder werden am Ende das diesjährige Treffen wie folgt aus:

- Barbara Eckert schlägt vor, dass Vorkehrungen getroffen werden, damit sich die Mitglieder zum nächsten Herbsttreffen online anmelden können. René wird sich darum bemühen.
Die Anmeldung zum Jugendherbstwochenende kann bereits online heruntergeladen werden. Sie muss aber auf Postweg wegen der Unterschrift an den Vorstand gesendet werden.
- Irmgard Wandt bittet darum, dass Diätwünsche an das Hotel weitergeleitet werden.
- Vorschläge für das nächste Herbsttreffen 2018:
Markus Walloschek: Fachvortrag über das persönliche Budget

René Bulz: Rechtsvortrag durch Fr. Bollmann, evt. am Nachmittag Sprechstunde anbieten. Fr. Bollmann hält im Oktober einen Vortrag, René erkundigt sich über Kosten.

Willy fordert die Mitglieder auf, sich Gedanken zu machen. Weitere Vorschläge werden das gesamte Jahr entgegengenommen.

Falls das 1. Jugendherbstwochenende gut angenommen wird, könnte 2018 ein weiteres folgen.

Festgelegt wird als Ort für das nächste Herbsttreffen wieder Erkner. Ein Termin wird im Anschluss an die Mitgliederversammlung an der Rezeption geklärt.

Ende der Veranstaltung: 11.40 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls,

Kospa, 22.10.2017

Willy Hagelstein, 1. Vorsitzender

Andrea Münkowitz, Schriftführerin

Anmeldung

Gesellschaft für OI Betroffene e.V.
% Luisa Münkwitz
Kornmarkt 1
04838 EILENBURG

zum Herbstreffen des Landesverband Ost 2018

Erwachsene

Name, Vorname, (ab 18 Jahren!)	Anreise		Rollibadezimmer erforderlich	Mitglied	
	Freitag	Samstag		ja	nein
	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐

E-Rollstuhl bitte unbedingt angeben!

Kinder, Schüler, Studenten ohne eigenes Einkommen

Name, Vorname	Alter	Mitglied	
		ja	nein
		☐	☐
		☐	☐
		☐	☐

- ☐ Ich nehme an der Schifffahrt auf der Spree teil (Samstag).
- ☐ Ich bringe einen Hund mit (10,- € pro Nacht rechne ich direkt mit dem BZE ab).
- ☐ Ich nehme als Tagesgast am Herbsttreffen teil. 25,- € (nur Samstag, ohne Übernachtung).
- ☐ Ich nehme nur an der Mitgliederversammlung am Sonntag teil (kostenlos, ohne Übernachtung).
- ☐ Ich stimme der Veröffentlichung der von mir auf der Tagung gemachten Fotos und Filmaufnahmen zu.
- ☐ Sonstige Mitteilungen: _____

Absender

Name: _____

Straße/Hausnr.: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Handy: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift





Vorstand Landesverband Ost

Vorsitzender

Willy Hagelstein
Iltisweg 13 • 19348 Perleberg
willy.hagelstein@oi-gesellschaft.de

Angehörigenbeirat

Sören Haak
Böhmische Str. 33 • 01099 Dresden
soeren.haak@oi-gesellschaft.de

Schriftführerin

Andrea Münkwitz
Am Ring 31a • 04838 Eilenburg / OT Kospa
andrea.muenkwitz@oi-gesellschaft.de

Kassiererin

Luisa Münkwitz
Kornmarkt 1 • 04838 Eilenburg
luisa.muenkwitz@oi-gesellschaft.de

Betroffenenbeirätin

Annett Heinich
Böhmische Str. 33 • 01099 Dresden
annett.heinich@oi-gesellschaft.de

koopertes Vorstandsmitglied

André Heidrich
Neue Welt 8a • 08233 Treuen

Jugendbeauftragter

Sascha Heidrich
Neue Welt 8a • 08233 Treuen

Wir sagen Danke

Wir danken der AOK Nordost für die freundliche Unterstützung und die Förderung dieses Newsletters.



BARMER

Außerdem bedanken wir uns bei der BARMER und der Techniker Krankenkasse für die Unterstützung bei der Durchführung unseres Herbsttreffens.

